

## Pressemitteilung

### Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis: Jury und nominierte Filme

Dass sich die Internationalen Filmfestspiele Berlin für den Dokumentarfilm und dokumentarische Formen engagieren, zeigt sich sowohl im Programm der verschiedenen Sektionen, Initiativen und Sonderreihen als auch im *European Film Market (EFM)*. Lange und kurze Dokumentarfilme gewannen in den letzten Jahren immer mehr Präsenz im Festival. 2018 veröffentlicht die Berlinale erstmals die Broschüre „Focus on Docs“, die einen Überblick über alle Dokumentarfilmaktivitäten bei der Berlinale gibt und neugierig auf die Filme und Veranstaltungen des kommenden Festivals macht.

In diesem Jahr vergeben die Internationalen Filmfestspiele Berlin zum zweiten Mal den Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis, der dank der Unterstützung durch die sächsische Uhrenmanufaktur Glashütte Original 2017 ins Leben gerufen wurde.

Die Auszeichnung für den besten Dokumentarfilm ist mit einem Preisgeld von 50.000 Euro dotiert, das von Glashütte Original gestiftet wird. Das Preisgeld teilen sich Regisseur\*innen und Produzent\*innen des Preisträgerfilms. Insgesamt sind in diesem Jahr 18 aktuelle dokumentarische Arbeiten aus den Sektionen *Wettbewerb*, *Berlinale Special*, *Panorama*, *Forum*, *Generation*, *Perspektive Deutsches Kino* und der Sonderreihe *Kulinarisches Kino* für den Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis nominiert.

Der Preis wird im Rahmen der offiziellen Preisverleihung im Berlinale Palast am 24. Februar verliehen. Neben dem Preisgeld wird Glashütte Original auch die Statuette stellen, die in aufwendiger Handarbeit in der sächsischen Manufaktur gefertigt wird.

Eine dreiköpfige Jury entscheidet über die Preisvergabe:

#### Cíntia Gil (Portugal)

Die gebürtige Portugiesin Cíntia Gil studierte an der Escola Superior de Teatro e Cinema und hat einen Abschluss im Fach Philosophie der Faculdade de Letras da Universidade do Porto, wo sie unter anderem Ästhetik-Seminare unterrichtete. Seit 2012 leitet sie gemeinsam mit Davide Oberto das Doclisboa, Portugals wichtigstes und stetig wachsendes Dokumentarfilmfestival. Sie kuratierte verschiedene sowohl zeitgenössische als auch historische Filmreihen, Retrospektiven und Ausstellungen, darüber hinaus ist sie seit 2015 Direktoriumsmitglied der portugiesischen Dokumentarfilm-Vereinigung Apordoc - Associação pelo Documentário. Gil, deren Texte in zahlreichen Philosophie- und Kunst-Publikationen erschienen sind, ist außerdem regelmäßiger Gast bei Podiumsdiskussionen, Konferenzen und in internationalen Festivaljurs.



**68. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
15. – 25.02.2018**

#### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Phone +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:  
Staatsministerin  
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

### Ulrike Ottinger (Deutschland)

Ulrike Ottinger etablierte sich schon in den 70er Jahren als eine der wichtigsten und vielseitigsten Regisseurinnen Deutschlands. Zu den bekanntesten Filmen der Wahl-Berlinerin, die stets auch für Drehbuch und Kamera verantwortlich zeichnet, gehören u.a. *Die Betörung der blauen Matrosen* (1975), die Berlin-Trilogie *Bildnis einer Trinkerin* (1979), *Freak Orlando* (1981) und *Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse* (1984), *Die koreanische Hochzeitstruhe* (2008) sowie *Johanna d'Arc of Mongolia* (1989), für den sie mit dem Bundesfilmpreis und dem Preis der Publikumsjury beim Montréal Women's Film Festival ausgezeichnet wurde. Ottinger, die als Künstlerin und Fotografin in internationalen Ausstellungen präsent ist, ist regelmäßig zu Gast bei der Berlinale - zuletzt 2011 mit *Unter Schnee* und 2016 mit dem 12-stündigen Dokumentarfilm *Chamissos Schatten*, der das *Forum* eröffnete und mit dem Preis der Deutschen Filmkritik ausgezeichnet wurde. Ottingers Arbeiten sind regelmäßig in Institutionen wie der Cinémathèque française, im Centre Pompidou, im New Yorker Museum of Modern Art sowie auf der documenta in Kassel zu sehen.

### Eric Schlosser (USA)

Eric Schlosser ist Enthüllungsjournalist, Dramatiker, Drehbuchautor und Filmemacher. Sein Buch „Fast Food Gesellschaft: Fette Gewinne, faules System“ (2001) wurde zu einem internationalen Bestseller und trug entscheidend zu einem wachsenden Widerstand gegen die Industrialisierung der Lebensmittelindustrie bei. 2014 war sein Buch „Command and Control“ Finalist beim Pulitzer-Preis. Als Produzent war er an Richard Linklaters Verfilmung von *Fast Food Nation* (2006), an Paul Thomas Andersons *There Will Be Blood* (2007) und der Oscar-nominierten Dokumentation *Food, Inc.* beteiligt, die 2009 im *Berlinale Special* lief. Als einer der Regisseure des Experimentalfilms *the bomb* über die Geschichte der Atombombe war Schlosser 2017 zu Gast im *Berlinale Special*. Seine Artikel erschienen unter anderem in der New York Times, im New Yorker, The Atlantic Monthly und Vanity Fair.

Folgende 18 Filme sind für den Glashütte Original - Dokumentarfilmpreis nominiert:

### **Wettbewerb - Außer Konkurrenz (1)**

#### ***Eldorado***

Schweiz / Deutschland  
Von Markus Imhoof

### **Berlinale Special (1)**

#### ***Viaje a los Pueblos Fumigados (Reise in die vergifteten Dörfer)***

Argentinien  
Von Fernando Solanas



## Pressemitteilung

### *Panorama (6)*

#### *Al Gami'ya (What Comes Around)*

Libanon / Ägypten / Griechenland / Katar / Slowenien  
Von Reem Saleh

#### *Až přijde válka (When the War Comes)*

Tschechische Republik / Kroatien  
Von Jan Gebert

#### *Ex Pajé (Ex Shaman)*

Brasilien  
Von Luiz Bolognesi

#### *Game Girls*

Frankreich / Deutschland  
Von Alina Skrzyszewska

#### *Obscuro Barroco*

Frankreich / Griechenland  
Von Evangelia Kranioti

#### *Zentralflughafen THF (Central Airport THF)*

Deutschland / Frankreich / Brasilien  
Von Karim Ainouz

### *Forum (5)*

#### *Den' Pobedy (Victory Day)*

Deutschland  
Von Sergei Loznitsa

#### *L'empire de la perfection (In the Realm of Perfection)*

Frankreich  
Von Julien Faraut

#### *Minatomachi (Inland Sea)*

Japan / USA  
Von Kazuhiro Soda

#### *Premières solitudes (Young Solitude)*

Frankreich  
Von Claire Simon

#### *Waldheims Walzer*

Österreich  
Von Ruth Beckermann



## Pressemitteilung

### *Generation (2)*

*Ceres*

Belgien / Niederlande

Von Janet van den Brand

*What Walaa Wants*

Kanada / Dänemark

Von Christy Garland

### *Perspektive Deutsches Kino (2)*

*The Best Thing You Can Do With Your Life*

Deutschland / Mexiko

Von Zita Erffa

*draußen*

Deutschland

Von Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht

### *Kulinarisches Kino (1)*

*The Green Lie (Die grüne Lüge)*

Österreich

Von Werner Boote

Alle nominierten Filme feiern ihre Weltpremiere bei der Berlinale 2018.

Presseabteilung

29. Januar 2018